

Stadtmuseum

im Prinz-Max-Palais

Karlstraße 10, 76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 133-4234/-4231

E-Mail: stadtmuseum@kultur.karlsruhe.de
karlsruhe.de/stadtmuseum

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag	10 – 18 Uhr
Donnerstag	10 – 19 Uhr
Samstag	14 – 18 Uhr
Sonntag	11 – 18 Uhr

Eintrittspreise: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Kinder bis 12 Jahre, Schulklassen sowie
Inhaber*innen des Museums-PASS-Musées
und Fördervereinsmitglieder **Eintritt frei**.

Anfahrt mit ÖPNV: Haltestelle Europaplatz

Spaziergang durch Hausgeschichten

Vier Schaufensterpräsentationen ergänzen
die Schau im **Stadtmuseum**:

- 1 Im Foyer des Beratungszentrums der Sparkasse am Europaplatz | Kaiserstraße 223 (Nur zu den Öffnungszeiten)
- 2 PapierFischer | Kaiserstraße 130
- 3 Haus des Handwerks | Friedrichsplatz 4 – 5
- 4 Geschäftsstelle der Badischen Neuesten Nachrichten | Lammstraße 1 – 5



Mehr zur Ausstellung und zu den Begleitveranstaltungen

→ karlsruhe.de/stadtmuseum

→ facebook.com/karlsruhe.stadtgeschichte

→ instagram.com/stadtarchiv.historischemuseen

© Stadt Karlsruhe | Druck: Rathausdruckerei, Recyclingpapier | 2024-1

*Ausstellung
zum Entdecken
und Erleben*

Karlsruhe *hat Pläne!*

SCHATZKAMMER BAUAKTE

Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais
27. Juli 2024 bis 2. Februar 2025

Eine Ausstellung des Stadtarchivs Karlsruhe
im Stadtmuseum Karlsruhe

Stadtarchiv
& HISTORISCHE MUSEEN



Stadt Karlsruhe
Kulturamt

Besuchen Sie die Schatzkammer Bauakte

Wer durch die Fächerstadt flaniert, dem fällt sofort der vielseitige Mix an Architekturstilen ins Auge – vom Klassizismus über den Jugendstil bis hin zu modernen und postmodernen Bauten. Doch wie sah die Stadt in der Vergangenheit aus?

Das Stadtarchiv zeigt im Stadtmuseum eine breite Auswahl von Architekturplänen aus historischen Bauakten. Die papiernen Zeitzeugen vermitteln einen Eindruck des früheren Erscheinungsbildes der Fächerstadt.

Die Ausstellung ermöglicht Vergleiche von früher mit heute, zeigt die unterschiedlichen Nutzungen über die Jahrzehnte hinweg, verleiht den Bewohner*innen der Häuser eine Stimme und erzählt ihre ganz persönlichen Geschichten. Ein Ausblick thematisiert die Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges, die Trümmerräumung und den mühevollen Wiederaufbau Karlsruhes. Große und kleine Architekturfreund*innen erhalten die Möglichkeit, die Ausstellung mit eigenen Fotografien oder Zeichnungen zu ihrem Karlsruher Lieblingshaus mitzugestalten oder wie ein Restaurator mit beschädigten Bauplänen zu arbeiten.



Karlsruhe, 3. Juli 1906.

Der Architekt:
Die Bauherren:

H. Voit u. Söhne, Orgelfabrik
in Durlach.

Lorenzstr. Nr. 11-19

Qualität
Handmade

Der Architekt:
H. Voit u. Söhne

Die Bauherren:



Neben Originalplänen und historischen Fotografien zu Wohn- und Geschäftshäusern, Villen, öffentlichen Gebäuden, Handwerksbetrieben oder Fabriken regen Modelle und multimediale Angebote dazu an, mehr über die wechselhafte Architekturgeschichte Karlsruhes zu erfahren.

Drei Schaufensterpräsentationen in der Geschäftsstelle der BNN, bei PapierFischer und dem Haus des Handwerks sowie **eine Foyerausstellung** im Beratungszentrum der Sparkasse ergänzen die Schau im Stadtmuseum. Eine genaue Wegbeschreibung finden Sie auf der Rückseite.

Mit den Ausstellungen möchte sich das Stadtarchiv zum Abschluss des im Jahr **2015** ins Leben gerufenen **Projekts zur Rettung historischer Bauakten** für die vielfältige Unterstützung von Karlsruher Bürger*innen, Vereinen, Gewerbetreibenden, aber auch von öffentlicher Seite bedanken.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr zum Projekt "Rettung
historischer Bauakten" auf
stadtgeschichte.karlsruhe.de

